



## Jesus will die Weltherrschaft

Skript von: Christophe Domes | Session 1 | Donnerstagabend

### A) Jesus will die Weltherrschaft

- 1) nicht das politisch - korrekteste Statement, aber wahr!
- 2) ich dachte mir, um ein bisschen Aufmerksamkeit zu kreieren, könnten wir ein wenig MERCH produzieren
- 3) BILDER/GRAPHIKEN (Pullis, Tassen, Shirts) Bsp: „Jesus Weltherrscher“ oder „sein Reich wird alle anderen zermalmen“ oder „alle werden ihm dienen“ - oder „make Zion great again - Jerusalem first „

*„Und in den Tagen dieser Könige wird der **Gott des Himmels** ein **Königreich aufrichten**, das ewig nicht zerstört werden wird. Und das Königreich wird **keinem anderen Volk überlassen** werden; es wird **all jene Königreiche zermalmen** und vernichten, **selbst aber wird es ewig bestehen**.“*

Dan 2,44 (ELB)

*„Ich schaute in Visionen der Nacht: Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der **Sohn eines Menschen**. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. 14 Und ihm wurde **Herrschaft** und **Ehre** und **Königtum** gegeben, und **alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm**. Seine Herrschaft ist eine **ewige Herrschaft**, die nicht vergeht, und sein Königtum (so), dass es nicht zerstört wird.“*

Dan 7,13-14 (ELB)

- 4) Die Propheten im AT sprechen von Jesus dem Erlöser, dem Erbarmer, aber ihre Botschaften proklamieren laut: „*der Messias kommt als König und Herrscher!*“
- 5) Gleiches lesen wir direkt bei der Geburt Jesu:

*„Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben; 33 und er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und seines **Königtums wird kein Ende sein**.“*

Lk 1,32-33 (ELB)

- 6) wir halten also fest: **Jesus will die Weltherrschaft** und sein Vater will sie ihm auch geben!

*„Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, 10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, 11 und jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“*

Phil 2,9-11 (ELB)

7) Das nimmt natürlich nichts weg, von: **Jesus der Erlöser!**

*„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“*

*Joh 3,16 (ELB)*

*„Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken; 32 ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.“*

*Lk 5,31-32 (ELB)*

8) Jesus gibt sein Leben, damit alle, die das wollen mit Gott versöhnt werden, heil und frei werden können, ewiges Leben bekommen und ein sattes, echtes, neues Leben bekommen!

9) Wichtig, damit das funktioniert: **Jesus gibt es nur als Retter und Herrn!**

> Schokolade und Aufräumen —> hinkt

10) Das neue Leben, Rettung bedeutet Vergebung, Schuld bezahlt und Herrschaftswechsel!

11) Damit alles gut wird am Ende der Tage, muss **die ganze Welt eingeladen und konfrontiert werden!** —> Vergebung und Herrschaftswechsel

12) Viele werden JA sagen und viele werden Nein sagen!

*„Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen **haben die Finsternis mehr geliebt** als das Licht, denn ihre Werke waren böse.“*

*Joh 3,19 (ELB)*

*„Jerusalem, Jerusalem, das da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihm gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen wie eine Henne ihre Brut unter die Flügel, und **ihr habt nicht gewollt!**“*

*Lk 13,34(ELB)*

*„Du musst wissen: In der letzten Zeit vor dem Ende der Welt stehen uns schlimme Zustände bevor. 2 Die Menschen werden selbstsüchtig, geldgierig, prahlerisch und eingebildet sein. Sie werden Gott lästern, ihren Eltern nicht gehorchen und vor nichts mehr Ehrfurcht haben. Sie sind undankbar, 3 lieblos und unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht und gewalttätig, sie hassen das Gute, 4 sind untreu und unzuverlässig und aufgeblasen vor Überheblichkeit. Sie kümmern sich nicht um das, was Gott Freude macht, sondern suchen nur, was ihre eigene Lust vermehrt.“*

*2. Tim 3,1-4 (ELB)*

13) Beide Dynamiken spitzen sich zu, umso näher die Rückkehr Jesu kommt!

14) oder lasst es mich einmal andersherum sagen: die Rückkehr Jesu kommt näher, umso mehr sich diese beiden Haltungen zuspitzen!

—> zwei Sehnsüchte, zwei Herzensschreie, zwei Proklamationen, die Auswirkungen haben

- 15) **Maranatha:** „Komm Herr Jesus Komm!! Off 22
- 16) **Bleib weg - get off** Ps 2
- 17) diese Haltungen spitzen sich zu in der Kirche, der Gesellschaft und weltweit:  
politisch, wirtschaftlich und religiös!
- 18) es wird ein globales, geeintes „Maranatha“ geben
- 19) und ein globales, geeintes „Bleib weg“!

## **B) der Abfall**

- 20) Bild großer Mülleimer
- 21) Das Buch der Offenbarung zeigt uns u.a., wer der herrliche, auferstandene Jesus ist, der diese Welt erlöst hat und regieren wird
- 22) Das Buch der Offenbarung zeigt uns auch, wie seine Strategie, die Umstände, Dynamiken und Protagonisten dieser Zeit aussehen in den Jahren vor seiner Rückkehr!

23) Ich erinnere:

*„**Glücklich**, der **liest** und die **hören** die Worte der Weissagung und **bewahren**, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe.“*

*Off 1,43 (ELB)*

- 24) **Jesus will uns durch dieses Buch glücklich machen, stärken, Perspektive geben!**
- 25) Es gibt eine Zeitspanne X, die in die finalen 7 (bzw. dreieinhalb) Jahre mündet, bevor Jesus zurückkehrt!
- 26) in dieser Zeitspanne X geschehen Dinge, die uns aufmerken lassen sollen
- 27) **Sind wir hier oder 50 Jahre zuvor oder 150 Jahre davor?** Ich habe eine persönliche Meinung (fragt mich doch bitte morgen :-)) aber egal, wo wir sind: es ist gut, darüber Bescheid zu wissen sagt Jesus —> **lehre deine Kinder, deine Enkel und deine Ur-Enkel ...**

28) Jesus sagt:

„Und er sprach ein Gleichnis zu ihnen: Seht den Feigenbaum und alle Bäume! 30 Wenn sie schon ausschlagen, so erkennt ihr von selbst, da ihr es seht, dass der Sommer schon nahe ist. 31 **So erkennt auch ihr, wenn ihr dies geschehen seht, dass das Reich Gottes nahe ist.** 32 Wahrlich, ich sage euch, dass **diese(s) Geschlecht/ Generation** nicht vergehen wird, bis alles geschehen ist. 33 Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.“

Lk 21,29-33 (ELB)

29) **Welche Dinge nochmal?** Gut, dass du fragst :-). Wir haben bei der dreieinhalb 2021 darüber gesprochen ... höre es dir gerne nach: Session 2 Fr Vormittag oder stell die **Frage Morgen früh** nach Wes' Session

30) Es gibt sehr **wunderbare Dinge**, die geschehen, wie Vollendung Missionsbefehl, globale Ausgießung des HG, aber auch sehr **herausfordernde**: Verfolgung, Verrat in Familie/Freunde ...

31) Wir haben Jahre/Jahrzehnte vor uns, **die gestaltet werden wollen!** Gott hat Pläne, Aufgaben für dich und für mich! Es gibt viel zu tun!

32) Gleichzeitig sind wir schon in der Zeit, wo **diese Dinge immer deutlicher werden!**

33) **Wir können uns weder zurückziehen, noch naiv sein und schlafen!**

34) Aber das erste wovon Jesus spricht und mehr warnt als vor allem anderem ist:

**Verführung:**

“Als er aber auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger für sich allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters? 4 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: **Seht zu, dass euch niemand verführt!**“

Mt 24,3 (ELB)

35) Diese Warnung möchte ich zusammenbringen mit dem Begriff „**Abfall**“

„Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der **Ankunft** (parousie) unseres Herrn Jesus Christus und unserer **Vereinigung** mit ihm, 2 dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern, auch nicht erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief (noch post, noch youtube Video, auch, wenn es 500.000 geklickt wurde etc.), als (seien sie) von uns, **als ob der Tag des Herrn da wäre.** 3 **Dass euch doch niemand auf irgendeine Weise verführe!** **Denn (dieser Tag kommt nicht,) es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens; 4 der sich widersetzt und sich überhebt über alles, was Gott heißt oder Gegenstand der Verehrung (ist), sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich ausweist, dass er Gott sei.“**

2. Thes 2,1-4 (ELB)

36) Ein Zeichen der Zeit, welches unsere unbedingte Aufmerksamkeit auf sich ziehen sollte, ist ein **sichtbarer Abfall vom Glauben, von Jesus!**

37) **präziser:** ein Abfallen vom biblisch überlieferten und kirchengeschichtlich überliefertem Jesus! Abfall von seiner Botschaft und von der Botschaft seiner Apostel!

*„Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom **Glauben abfallen** werden, indem sie auf betrügerische [verführerische] Geister und Lehren von Dämonen achten ...“*

*1. Tim 4,1 (ELB)*

38) Siehst du das Dilemma? Sie hören sich Predigten und Lehren an, es sieht aus wie gläubig ... aber es ist dämonisch inspiriert! Der Geist sagt es pointiert: vom Glauben abgefallen!

39) Paulus fordert uns auf für den **überlieferten Glauben** zu kämpfen:

*„Geliebte, da ich allen Fleiß anwandte, euch über unsere gemeinsame Rettung zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, **für den ein für alle Mal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen**. 4 Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die längst zu diesem Gericht vorher aufgezeichnet sind, Gottlose, welche die **Gnade** unseres Gottes in **Ausschweifung verkehren** und unseren alleinigen **Gebieter** und **Herrn Jesus Christus verleugnen**“*

*Jud 3 (ELB)*

40) Ich nenne einige Beispiele und zwar, weil es **die Beispiele** sind, die die **Bibel am häufigsten** nennt, sie in der **Kirchengeschichte** (teilweise) diskutiert wurden und weil es genau die Themen sind, die heute in der **Kirche in Deutschland** am kontroversesten diskutiert werden!

41) weil es manche Diskussionen schon immer gab, haben die Kirchenväter Bekenntnisse formuliert mit den entscheidendsten Punkten:

42) Hier als Beispiel das **apostolische Glaubensbekenntnis:**

„Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche/allgemeine Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

43) Jesus ist nicht für unsere Sünden gestorben, Gott kann einfach so vergeben, es braucht kein Opfer, kein Blut, Jesus ist nicht im Fleisch gekommen (also kein Mensch) bzw. nicht Gott, es gibt kein Gericht.

44) Ich zitiere einen Berliner Pastor:

„So wurde und wird häufig argumentiert: Infolge des Sündenfalls ist der Mensch getrennt von Gott, und nur ein vollkommenes Opfer kann die Beziehung zwischen Gott und Mensch wieder in Ordnung bringen. [...] Hat eigentlich mal jemand gefragt, warum eine Opferhandlung [...] dies erreichen können soll? [...] Gott vergibt, weil er ein gnädiger Gott ist, ohne dass Gott durch Töten und Blutvergießen milde gestimmt werden müsste. [...] um die Sünde der Menschen hinweg zu nehmen, braucht es eigentlich kein Opfer und keinen Geopferten.“

*„Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt. 17 Wenn aber **Christus nicht auferweckt** ist, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr **noch in euren Sünden**.*

1. Kor 15,16-17 (ELB)

„Warum schreibe ich euch das? Nun, in dieser Welt verbreiten jetzt **zahlreiche Verführer ihre falschen Lehren**. Sie bekennen sich nicht zu Jesus Christus als zu dem, der als ein **Mensch von Fleisch und Blut** zu uns gekommen ist, und wer das leugnet, ist der Verführer schlechthin; er ist der Antichrist. 8 Gebt auf euch Acht, damit ihr das, was wir miteinander erarbeitet haben, nicht wieder verliert, sondern damit ihr zur gegebenen Zeit den vollen Lohn bekommt. 9 **Wer nicht bei der Lehre von dem Mensch gewordenen Christus bleibt, sondern darüber hinausgeht, hat Gott nicht**. Wer hingegen bei dieser Lehre bleibt, hat sowohl den Vater als auch den Sohn. 10 Wenn also jemand zu euch kommt, der **etwas anderes verkündet** als diese Lehre, dann **nehmt ihn nicht bei euch auf und heißt ihn nicht willkommen!** 11 Denn wer ihn willkommen heißt, macht sich mitschuldig an seinem verwerflichen Tun.“

2Joh 7-11 (nach NGÜ)

#### 45) **Ambiguitätstoleranz**

„Der Begriff Ambiguität stammt aus dem Lateinischen (lat. ambiguitas = Doppelsinn) und bedeutet Mehrdeutigkeit. Ambiguitätstoleranz bezeichnet dabei vereinfacht die Fähigkeit, „Vieldeutigkeit und Unsicherheit zur Kenntnis zu nehmen und ertragen zu können“ (Häcker/Stapf 2004: 33).

46) Das ist gewiss eine **notwendige Fähigkeit** bei vielen Themen: Taufe, Gemeindestruktur, Gottesdienstablauf, Corona, impfen, Manifestationen etc. Taufverständnis → ich habe eine Meinung!

47) aber **nicht** bei den **Kernthemen des Glaubens** (Jesus Mensch/Gott, Dreieinigkeit, gestorben/auferstanden, Rolle Wort Gottes), wie wir sie u.a. in den Bekenntnissen festgehalten haben

48) Zum Teil haben wir hier auch eine Verschiebung: wir diskutieren mehr über Corona, als über die Göttlichkeit Jesu!

49) Dieses Dilemma bricht sich nun folglich herunter in die **praktische Lebensführung**. Wenn Gottes Wort entmachtet, die Rolle Jesu, Sünde in der Kirche relativiert wird, geschieht folgendes:

„Ich bezeuge **eindringlich** vor Gott und Christus Jesus, **der Lebende und Tote richten wird**, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: 2 **Predige das Wort**, stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit; überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre! 3 **Denn es wird eine Zeit sein**, da sie die **gesunde Lehre** nicht ertragen, sondern **nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden**, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; 4 und sie werden die Ohren von der **Wahrheit abkehren** und sich zu den **Fabeln hinwenden**.“

2. Tim 4,1-4 (ELB)

50) Paulus schreibt an Gemeinden, dort werden **Lehren gesucht und gefördert**, die ihnen das Recht geben zu leben, was sie leben wollen → nach ihren eigenen Begierden!

51) I love Jesus, yes I do!

52) Jesus definiert „ihn lieben“! Nicht ein Gefühl, nicht die Anzahl an Followern auf Social Media, kein Erfolg oder **Worship Experience, nicht viele Tränen**, sondern:

*„Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten (bewahren), und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht!“*

*Joh 14,23-24 (ELB)*

53) Liebst du Jesus? Sind dir seine Worte, seine Gedanken, seine Wahrheiten wichtig? Darf dies dein Leben prägen?! Wie gehst du um mit Finanzen, Vergebung, Reinheit, Gnade, Wahrheit, Treue, Enthaltbarkeit, Anbetung, Freundlichkeit ...

54) Die realen Fragen unserer Zeit - ob wir es wollen oder nicht!

*„Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger [Hurer] oder Unreiner oder Habsüchtiger [Gieriger] – er ist ein Götzendiener – ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes. 6 **Niemand verführe euch mit leeren [nichtigen] Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes** über die Söhne des Ungehorsams.“*

*Eph 5,5-6 (ELB)*

—> Das Buch der Offenbarung spricht von diesem Zorn!

*„Muss ich euch daran erinnern, dass die, die Unrecht tun, **keinen Anteil am Reich Gottes bekommen werden**, dem Erbe, das Gott für uns bereithält? **Macht euch nichts vor: Keiner**, der ein unmoralisches Leben (pornos) führt, Götzen anbetet, die Ehe bricht, homosexuelle Beziehungen eingeht, 10 stiehlt, geldgierig ist, trinkt, Verleumdungen verbreitet oder andere beraubt, **wird an Gottes Reich teilhaben**. 11 **Auch ihr gehörtet zu denen**, die so leben und sich so verhalten – **zumindest einige von euch. Aber das ist Vergangenheit**. Der Schmutz eurer Verfehlungen ist von euch abgewaschen, ihr gehört jetzt zu Gottes heiligem Volk, ihr seid von aller Schuld freigesprochen, und zwar durch den Namen von Jesus Christus, dem Herrn, und durch den Geist unseres Gottes.“*

*1Kor 6,9-11 (NGÜ)*

55) wir reden nicht von Schwäche, **wir reden von Lehren und Lebensstilen**, die das gutheißen und leben!

56) Das Reich Gottes nicht erben, heißt verloren gehen!

*„Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen: »Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein. 4 Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.« 5 Daraufhin sagte*



der, der auf dem Thron saß: »Seht, ich mache alles neu.« Und er befahl mir: »Schreibe die Worte auf, die du eben gehört hast! Denn sie sind wahr und zuverlässig.« 6 Dann sagte er zu mir: »Nun ist alles erfüllt. Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fließt. 7 **Das alles wird das Erbe dessen sein, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.** 8 **Schlimm jedoch wird es denen ergehen, die sich feige zurückziehen und den Glauben verraten, deren Leben in meinen Augen verabscheuungswürdig ist, die andere umbringen, sich sexueller Ausschweifung hingeben, okkulte Praktiken ausüben oder Götzen anbeten. Auf sie und auf alle, die es mit der Lüge halten, wartet der See aus Feuer und brennendem Schwefel, und das bedeutet: Auf sie wartet der zweite Tod.**«

Off 21,3-8 (NGÜ)

57) Dass die Welt um diese Dinge nicht weiß, ist nachvollziehbar

58) Die Kirche muss es wissen!

59) **Die Kirche ruft ja die Welt aus diesem Grund zur Umkehr**

„Und mit vielen anderen Worten legte er Zeugnis ab und ermahnte sie und sagte: **Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!**“

Apg 2,40 (ELB)

60) **Wenn sie das nicht mehr tut, hat sie sich überlebt**

„Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz fade geworden ist, womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden.“

Mt 5,13 (ELB)

61) Aber die Kirche wird es schlimmer treiben! Sie erlaubt der Welt so zu leben

### **C) die Hure (Babylon)**

1) Die Kirche wird mit ihren falschen angepassten Lehren in eine unheilige Allianz mit den Königen, Führern/Leitern, Mächtigen dieser Welt gehen

2) Diese sprechen, wie wir es vergangenes Jahr gehört haben in Psalm 2:

„Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften? 2 Es treten auf Könige der Erde, und Fürsten **tun sich zusammen** gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten: 3 **»Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke!**“

Ps 2,1-3 (ELB)

- 3) Wenn Christus nicht unbedingt Gott sein muss, oder nicht Mensch, nicht gestorben und auferstanden, wenn von Jesus nur nette Lehren, Friedensparolen, liebe deine Feinde und andere Backe hinhalten bleibt und ein verdrehtes Verständnis von Liebe, dazu etwas Umweltschutz dann passt er in ein **ganz neues religiöses Modell**, mit dem auch diese Welt wunderbar umgehen kann.
- 4) **Eine Welt, die Gott retten will und letztlich richten wird!**
- 5) Gott bietet allen Vergebung und Rettung an!  
Es ist Erntezeit → es braucht ein klares Evangelium (lasst euch retten impliziert: ihr BRAUCHT Rettung!)
- 6) Aber er wird am Ende alle richten, die die Lüge/das Böse lieben und tun!
- 7) Dazu erlaubt Gott, dass große Täuschung in diese Welt kommt; in die Kirche und durch die Kirche!

*„Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrtums, dass sie der Lüge glauben, 12 **damit alle gerichtet werden**, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern **Wohlgefallen** gefunden haben an der **Ungerechtigkeit**.“*

*2. Thes 2,11-12 (ELB)*

- 8) Ist dir bewusst, dass das auch Jesus ist?

*„Glücklich, wer sich nicht an mir stößt!“*

*Lk 7,23 (ELB)*